

PRESSEMITTEILUNG

MORGEN & MORGEN Rating: PKV-Versicherer passen Beiträge in 2010 überproportional an

Hofheim, 20. Mai 2010. Nicht alle Versicherer können ihre PKV-Tarifbeiträge stabil halten. Die Anpassungen sind in 2010 überproportional und von Tarif zu Tarif extrem unterschiedlich. Wer moderat anpasst, zeigt das Ergebnis des MORGEN & MORGEN Beitragsstabilitäts-Ratings.

Nach der politischen Zitterpartie Ende 2009 ist das PKV Geschäft für Vermittler weiterhin ein wichtiges Standbein. Stabile Beiträge zählen für Kunden der Privaten Krankenversicherung (PKV) neben einem adäquaten Versicherungsschutz zu den wichtigsten Kriterien. Umso bedeutender ist es, nicht nur leistungsstarke Tarife zu erkennen, sondern vor allem Tarife mit möglichst stabilen Beiträgen zu vermitteln. Wie stark Versicherer ihre Beiträge in der PKV variieren, zeigt sich im Rahmen der Analysen des MORGEN & MORGEN Beitragsstabilitäts-Ratings:

Hohe Anpassungen in 2009 und 2010

In den letzten beiden Jahren wurden die PKV-Tarifbeiträge durchschnittlich stärker erhöht. Dieser Effekt lässt sich vor allem durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (WSG) erklären. Viele Anbieter passten in 2008 eher moderat an, um dann nach Einführung der Portabilität in 2009 stärker anzupassen. In 2010 sind die Anpassungen überproportional gestiegen.

Extreme Unterschiede bei den einzelnen Tarifen

Die niedrigste Beitragserhöhung im Zeitraum von 2000 bis 2010 aller marktweiten Frauen-Tarife lag im Durchschnitt bei jährlich 0,7 Prozent, während die höchste Anpassung ganze 7,35 Prozent betrug. Bei den Männer-Tarifen fällt neben der im Schnitt höheren Anpassung auch die Spanne größer aus - von 1,3 Prozent Erhöhung bis hin zu 11,6 Prozent. Lediglich 20% der Tarife haben eine sehr gute bzw. ausgezeichnete Bewertung im Rating erhalten.

Pressekontakt:

MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de

KV-Bilanzen im Test

Ein Indiz dafür, inwieweit Versicherer ihre Beiträge perspektivisch stabil halten können, liefert der M&M KV-Bilanztest. Dieser zeigt, wie gut der Versicherer finanziell aufgestellt ist. 11 Private Krankenversicherer erhielten hier die Bewertung „ausgezeichnet“.

Kundenorientierte PKV-Beratung

Der qualifizierte Vermittler kann mit der Analyse- und Vergleichssoftware KV-WIN von MORGEN & MORGEN über all diese Detailinformationen verfügen und für seinen Kunden sowohl einen leistungsstarken als auch beitragsstabilen Tarif herausfiltern. Die Bewertung von tariflichen Leistungen und Bedingungen erfolgt durch so genannte Leistungsfragen. Dies sind derzeit in KV-WIN 127 Bedingungskriterien, die extreme Unterschiede in den Tarifleistungen aufzeigen. Die Versicherer mit den stabilsten Beiträgen lassen sich anhand der Sterne-Bewertungen im Rating sowie der guten Testergebnisse bei MORGEN & MORGEN erkennen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.morgenundmorgen.com/mm2-products/mm2-analyse/ratings/mm-beitragsstabilitaetsrating/>

2701 Zeichen mit Leerzeichen, Abdruck honorarfrei

AUF DEN FOLGENDEN SEITEN FINDEN SIE WEITERE INFORMATIONEN

- **Statements als Zitatvorlagen**
- **Abbildung der Rating- und Test-Plaketten**
- **Beispiel-Tabellen für PKV-Tarife für Männer und Frauen**
- **Statistiken zum M&M Beitragsstabilitäts-Rating**

- **Die Raterlängerläuterung finden Sie auf der MORGEN & MORGEN Homepage unter:**
<http://www.morgenundmorgen.com/mm2-products/mm2-analyse/ratings/mm-beitragsstabilitaetsrating/>

Pressekontakt:
MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de

MORGEN & MORGEN STATEMENTS

Dr. Martin Zsohar

Geschäftsführer Product Technology

bei MORGEN & MORGEN:

„In 2009 und 2010 wurden die PKV-Tarifbeiträge durchschnittlich stärker erhöht. Dieser Effekt lässt sich vor allem durch das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (WSG) erklären. Viele Anbieter passten in 2008 eher moderat an, um dann nach Einführung der Portabilität in 2009 stärker anzupassen.“

„Der M&M Bilanztest zeigt, wie gut der Versicherer finanziell aufgestellt ist. Dies ist ein Indiz dafür, inwieweit er seine Beiträge perspektivisch stabil halten kann. Eine gut ausgestattete RfB (Rückstellung für Beitragsanpassungen) kann beispielsweise Beitragssteigerungen im Bestand entsprechend abmildern, wenn der Versicherer diese dazu einsetzt.“

„Tarife für Frauen sind im Schnitt beitragsstabiler als die der Männer. Dies liegt zum einen daran, dass in den letzten drei Jahren das AGG (Allgemeines Gleichstellungsgesetz) die Frauen durch Umverteilung der Kosten „begünstigt“ hat und zum anderen daran, dass Frauen statistisch gesehen mehr auf sich und ihre Gesundheit achten.“

Pressekontakt:

MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de

So lassen sich beitragsstabile Versicherer erkennen

(Darstellung der Plaketten von MORGEN & MORGEN, mit denen Versicherer ihre Bewertung abbilden können)

M&M BeitragsstabilitätsRating



M&M BeitragsstabilitätsTest



Pressekontakt:

MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de

Die beitragsstabilsten Tarife für Männer

Beispiel für private Krankheitskostenvollversicherung (Mann):

Versicherungsbeginn: 01.07.2010

Geschlecht: Mann, Eintrittsalter: 35 Jahre

Berufsstatus: Arbeitnehmer, Berufsgruppe: Normal;

Weitere Vorgaben: Selbstbehalt 0 bis 360 EUR, mit Optimierung, Leistungsfallzenario Typ D, mind. Privatpatient im Zweibettzimmer, mind. 90% Erstattung für Zahnbehandlung bzw. 75% für Zahnersatz, Pflegepflichtversicherung.

Filter M&M Beitragsstabilitäts-Rating: mind. 3 Sterne.

Anbieter	ratingrelevante Tarife ¹⁾	Gesamtbeitrag ²⁾	Zahlbetrag nach Arbeitgeberzuschuss ³⁾	M&M Beitragsstabilitäts-Rating	durchschnittliche jährliche Beitragserhöhung 10-Jahres-Zeitraum in Prozent ⁴⁾	M&M Beitragsstabilitäts-Test ⁵⁾	SB-Art ⁶⁾
HanseMercur Krankenversicherung AG	ASZG, PS2, PS3	440,46	220,23	*****	2,19	●●●●●	0
DEVK Krankenversicherungs-AG	AM-V0, ST-V2, ST-V3, ZE-V	494,57	247,29	****	4,44	●●●●●	0
DKV Deutsche Krankenversicherung AG	Aktiv, SW2	334,14	167,08	***	4,58	●●●●●	360 A
AXA Krankenversicherung AG	Vital 300, Vital-Z	358,11	179,06	***	4,94	●●●	300 A
HUK Coburg Krankenversicherung AG	A0, SE, Z 100	417,74	208,87	***	5,24	●●	0

Nur bundesweite Anbieter. Nur Anbieter ohne Zugangsbeschränkung. Alle Währungsangaben in EUR. Sortierung nach M&M Beitragsstabilitäts-Rating, bei gleichem Rating nach Gesamtbeitrag.

¹⁾ Angegeben sind die Tarife, die im Rating berücksichtigt werden.

²⁾ Der Gesamtbeitrag berücksichtigt auch die Pflegepflichtversicherung.

³⁾ Der Zahlbetrag nach Arbeitgeberzuschuss entspricht dem Arbeitnehmeranteil an den Krankenversicherungsbeiträgen.

⁴⁾ Die durchschnittliche jährliche Beitragserhöhung im 10-Jahres-Zeitraum ist einer von drei Ratingparametern.

⁵⁾ Beitragsstabilität im 5-Jahreszeitraum (2005-2010).

⁶⁾ Art der Selbstbeteiligung: A= absolut, P= prozentual

Quelle: Morgen&Morgen, Hofheim Stand: Mai 2010 ID: K10024

Die beitragsstabilsten Tarife für Frauen

Beispiel für private Krankheitskostenvollversicherung (Frau):

Versicherungsbeginn: 01.07.2010

Geschlecht: Frau, Eintrittsalter: 35 Jahre

Berufsstatus: Arbeitnehmer, Berufsgruppe: Normal;

Weitere Vorgaben: Selbstbehalt 0 bis 360 EUR, mit Optimierung, Leistungsfallzenario Typ D, mind. Privatpatient im Zweibettzimmer, mind. 90% Erstattung für Zahnbehandlung bzw. 75% für Zahnersatz, Pflegepflichtversicherung.

Filter M&M Beitragsstabilitäts-Rating: mind. 3 Sterne.

Anbieter	ratingrelevante Tarife ¹⁾	Gesamtbeitrag ²⁾	Zahlbetrag nach Arbeitgeberzuschuss ³⁾	M&M Beitragsstabilitäts-Rating	durchschnittliche jährliche Beitragserhöhung 10-Jahres-	M&M Beitragsstabilitäts-Test ⁵⁾	SB-Art ⁶⁾
HanseMercur Krankenversicherung AG	ASZG, PS2, PS3	517,36	258,68	*****	2,24	●●●●●	0
DKV Deutsche Krankenversicherung AG	Aktiv, SW2	456,26	228,14	****	4,19	●●●●●	360 A
HUK-COBURG-Krankenversicherung AG	A300, SE, Z100	462,20	231,10	****	4,33	●●●●●	300 A
DEVK Krankenversicherungs-AG	AM-V1, ST-V2, ST-V3, ZE-V	498,78	249,39	****	2,79	●●●●●	360 A
UKV-Union Krankenversicherung AG	VA110, VS 120, VZ 110	623,81	350,33	****	4,00	●●●	160 A

Nur bundesweite Anbieter. Nur Anbieter ohne Zugangsbeschränkung. Alle Währungsangaben in EUR. Sortierung nach M&M Beitragsstabilitäts-Rating, bei gleichem Rating nach Gesamtbeitrag.

¹⁾ Angegeben sind die Tarife, die im Rating berücksichtigt werden.

²⁾ Der Gesamtbeitrag berücksichtigt auch die Pflegepflichtversicherung.

³⁾ Der Zahlbetrag nach Arbeitgeberzuschuss entspricht dem Arbeitnehmeranteil an den Krankenversicherungsbeiträgen.

⁴⁾ Die durchschnittliche jährliche Beitragserhöhung im 10-Jahres-Zeitraum ist einer von drei Ratingparametern.

⁵⁾ Beitragsstabilität im 5-Jahreszeitraum (2005-2010).

⁶⁾ Art der Selbstbeteiligung: A= absolut, P= prozentual

Quelle: Morgen&Morgen, Hofheim Stand: Mai 2010 ID: K10023

Pressekontakt:

MORGEN & MORGEN Group GmbH

Kerstin Barthel

Bereichsleitung Marketing/PR

Wickerer Weg 13-15

65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

k.barthel@morgenundmorgen.de

Statistiken zum M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010

Spanne der Beitragsanpassungen im M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010

Beitragserhöhung der Tarifkombinationen für Männer: **1,3% bis 11,6%**

Beitragserhöhung der Tarifkombinationen für Frauen: **0,7% bis 7,35%**

Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim Stand: Mai 2010

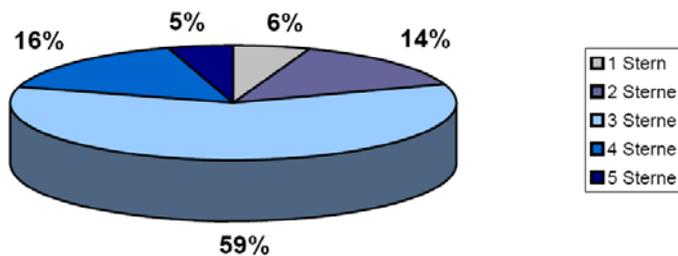
Durchschnittliche Beitragsanpassungen im M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010

Beitragserhöhung über alle Tarifkombinationen im Durchschnitt: **4,9%**

Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim Stand: Mai 2010

Verteilung der Sterne im M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010 über alle Tarifkombinationen

Verteilung der Sterne im M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010 über alle Tarifkombinationen



Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim
Stand: Mai 2010

Pressekontakt:
MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de

Statistiken zum M&M Beitragsstabilitäts-Rating 2010

Durchschnittliche Beitragserhöhungen in den M&M Beitragsstabilitäts-Ratingergebnissen der Jahre 2006 bis 2010

Für den Vergleich der Vorjahre wurden jeweils solche Tarifkombinationen berücksichtigt, die für einen 30-jährigen Mann bzw. eine 30-jährige Frau (Arbeitnehmer, Berufsgruppe Normal) abgeschlossen werden können. Die Angaben sind repräsentativ, berücksichtigen jedoch explizit nicht alle Ratingergebnisse.

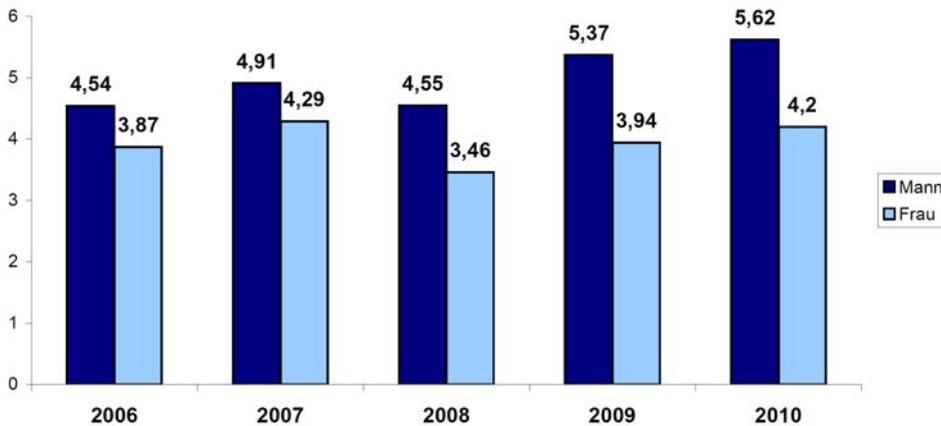
Mann

Jahr	durchschnittl. Beitragserhöhung in %
1996 - 2006	4,54
1997 - 2007	4,91
1998 - 2008	4,55
1999 - 2009	5,37
2000 - 2010	5,62

Frau

Jahr	durchschnittl. Beitragserhöhung in %
1996 - 2006	3,87
1997 - 2007	4,29
1998 - 2008	3,46
1999 - 2009	3,94
2000 - 2010	4,20

Durchschnittliche Beitragssteigerung in %



Quelle: MORGEN & MORGEN, Hofheim
Stand: Mai 2010

Pressekontakt:
MORGEN & MORGEN Group GmbH
Kerstin Barthel
Bereichsleitung Marketing/PR
Wickerer Weg 13-15
65719 Hofheim am Taunus

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 - 42
Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600
k.barthel@morgenundmorgen.de